Nachtrag zum Tagsbefehle

vom 7. August 1848.

Das Ober-Commando gibt mit Vergnügen die eben anhergelangten Zuschriften des Kriegsministeriums und des hiesigen General-Commandos der gesammten Nationalgarde Wiens, so wie jenen der umliegenden Ortschaften bekannt:

Streffleur,
General-Adjutant und Ober-Commandant-Stellvertreter.

„Das unaufgeforderte Anschließen einer bedeutenden Anzahl Compagnien der Nationalgarde und einer Abtheilung der akademischen Legion, so wie auch der Cavallerie der Nationalgarde und des Bürger-Corps an die Truppen der hiesigen Garnison, um an dem heutigen Dankfeste für die, durch unsere tapfere Armee erfochtenen glorreichen Siege Theil zu nehmen, ist ein neuer Beweis des freundlichen Einverständnisses und des gegenseitigen Vertrauens der gesammten bewaffneten Macht in dieser Hauptstadt.

Es gereicht mir daher zum besonderen Vergnügen, dem löblichen Ober-Commando meine Anerkennung und meinen Dank für diese, den Truppen der Garnison und der braven Armee in Italien bewiesene Aufmerksamkeit auszudrücken."

Wien am 7. August 1848.

Graf Latour m. p.,
Feldzeugmeister.

„Die Garnison war freudigst überrascht, bei der heutigen Ausrückung auch die löbliche Nationalgarde im wahrhaft patriotischen Eifer und herzlicher Zuneigung für das Militär so zahlreich repräsentirt, und sogar unaufgefordert unter den Waffen, der Truppe angereihet zu sehen.

Ich beeile mich demnach, der löblichen Nationalgarde im Namen der gesammten Garnison hiefür den wärmsten Dank mit dem Wunsche, daß diese herzlichen Sympathien nie und nimmer gestört werden mögen, auszudrücken, und das löbliche Nationalgarde-Ober-Commando höflichst zu ersuchen, dieß sämmtlichen Abtheilungen verlautbaren zu wollen."

Wien am 7. August 1848.

Graf Auersperg m. p.,
Feldmarschall-Lieutenant.

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Rb2489 1. Ex.
Po540